

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Michael Köhler-Bußmeier

26. Februar 2014

Name	Köhler-Bußmeier (geb. Köhler), Michael
Akademische Titel	Dr. rer. nat., Diplom-Informatiker
Geburtsdatum	12. März 1975 in Lübeck, Deutschland
Nationalität	deutsch



Publikationsverzeichnis

Anstelle eines Publikationsverzeichnis verweise ich auf meinen Eintrag in der *Computer Science Bibliography*, verfügbar unter der URL:

<http://www.dblp.org/db/indices/a-tree/k/K=ouml=hler=Bu=szlig=meier:Michael.html>.

1 Wissenschaftlicher Werdegang

26. 8. 2010	Venia Legendi: Ernennung zum Privatdozenten für Theoretische Informatik
23. 11. 2009	Habilitation: <i>Koordinierte Selbstorganisation und selbstorganisierte Koordination</i> Gutachter: Jürgen Dix, Otthein Herzog und Rüdiger Valk
6. 7. 2004	Promotion an der Universität Hamburg: <i>Objektnetze: Definition und Eigenschaften</i> Gutachter: Wilfried Brauer, Daniel Moldt, and Rüdiger Valk
15. 9. 1999	Diplomhauptprüfung Informatik, Universität Hamburg
24. 6. 1994	Abitur am <i>Gymnasium am Mühlenberg</i> , Bad Schwartau

2 Arbeitstätigkeit und Ausbildung

seit 9/2013	Professor für <i>Theoretische Informatik und diskrete Mathematik</i> an der HAW Hamburg
11/2010 – 8/2013	Arbeitsbereichsleiter der Gruppe <i>Theoretische Grundlagen der Informatik</i> , Vertretungsprofessor
11/2009 – 10/2010	Post-Doc am <i>Zentrum für verteilte Informations- und Kommunikationssysteme</i> , Universität Hamburg (Fortsetzung nach der Elternzeit)
8/2009 – 10/2009	Elternzeit
10/2005 – 7/2009	Post-Doc am <i>Zentrum für verteilte Informations- und Kommunikationssysteme</i> , Universität Hamburg
1/2004 – 10/2005	Mitarbeiter im DFG-Projekt <i>Emergenz in dynamischen Prozessen</i>
4/2000 – 10/2005	Wiss. Mitarbeiter am Fachbereich Informatik, Universität Hamburg
10/1999 – 9/2001	Mitarbeiter im DFG-Projekt <i>Agieren in sozialen Kontexten</i>
10/1994 – 9/1999	Studium der Informatik an der Universität Hamburg
1985 – 1994	Gymnasium am Mühlenberg, Bad Schwartau
1981 – 1985	Grundschule Bad Schwartau